



GEMEINDE AKTUELL

2. Quartal 2023



Freie evangelische Gemeinde
Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 77



NACHGEDACHT (MONATSLOSUNG)

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14, 9

Er ist gestorben.

Es war kein leichter oder friedlicher Tod. Ich glaube wir unterschätzen, wie schmerzhaft dieser Tod wirklich war. Als ich diesen Vers gelesen habe, habe ich mich dazu entschlossen, mich an die Details von seinem Tod zu erinnern. Oft vergessen wir, wie lang gezogen seine Quälerei war, bevor sie zu seinem Tod führte. Es wurden am Anfang durch Schläge mit einer Lederriemenpeitsche, deren Enden mit Knochen- oder Eisenstücken versehen waren, tiefe Wunden zugefügt. Nägel wurden nicht durch die Handflächen getrieben, sondern zwischen den kleinen Knochen der Handgelenke, damit die Knochen dort das Gewicht des Körpers tragen konnten. Der Nagel hatte den Nervus Medianus durchtrennt, was nicht nur immense Schmerzen verursacht,

sondern auch seine Hände gelähmt hat.

Und lebendig geworden.

Er lebt. Der König aller Könige lebt. Er wusste schon, was ihn erwartet. Er wusste aber auch, dass der Tod ihn nicht aufhalten konnte. Und so ist es geschehen. Er ist aus dem Grab auferstanden und ließ es leer zurück. Die Nägel in seinen Handgelenken gehörten jetzt zum Sarg des Teufels. ES IST VOLLBRACHT (griech. Τετέλεσται). Und keiner könnte das ändern.

Um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Er herrscht über Leben und Tod. Keine Sünde kann uns das nehmen, was er uns gibt. Er hat einen Weg geschaffen, auf dem alle Menschen Zuflucht finden können. Damit sie Frieden finden. Damit sie Leben finden. Plötzlich war seine Liebe für alle da. Und er hätte es nicht einfacher machen können. Dass wir seine Liebe für uns annehmen, ist alles, was er sich gewünscht hat, und dafür hat er sein Leben gegeben.



OSTERN IM UNTERDÖRNEN

Für die diesjährigen Ostertage haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es beginnt mit dem Gottesdienst am Palmsonntag, dem 2. April um 10.15 Uhr, und findet am Ostersonntag darauf (09.04.) mit einem gemeinsamen Osterfrühstück für die ganze Gemeinde und Gäste ab 9.00 Uhr und dem anschließenden Ostergottesdienst mit Taufe seinen Abschluss. Die genauen weiteren Programmpunkte könnt ihr den kleinen Flyern entnehmen, die im Foyer ausliegen. Wir freuen uns auf eine besinnliche und anregende Zeit. Bitte denkt daran: Wer beim Osterfrühstück dabei sein möchte, melde sich bitte rechtzeitig dafür an. Eine Liste hierfür findet Ihr im Foyer.



OSTERN 2023

Der Herr ist auferstanden...

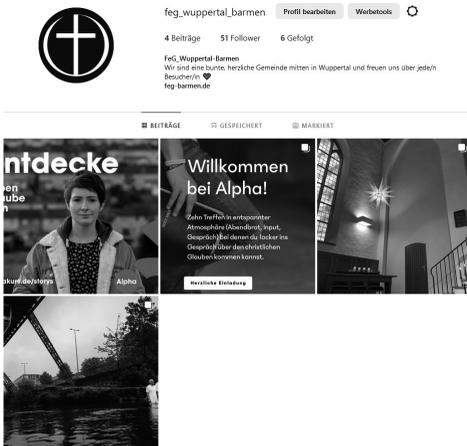


Unsere Veranstaltungen in der Karwoche und zu Ostern

Freie evangelische Gemeinde
Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 77



UNSERE GEMEINDE BEI INSTAGRAM



Seit Anfang des Jahres ist unsere Gemeinde nun auch bei INSTAGRAM vertreten. Für diejenigen, die sich dort einmal umschauen möchten hier die Adresse:

https://www.instagram.com/feg_wuppertal_barmen/

Das Angebot wird weiter ausgebaut. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, darf uns gerne dort folgen!

GEBURTSTAGE DER GEMEINDEMITGLIEDER

**Personenbezogene Daten werden aus
Datenschutzgründen nicht angezeigt.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein
gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr.

**Lass uns, HERR, deine Gnade sehen,
und gewähre uns dein Heil**

NEUE ANSCHRIFTEN

Edajla und Lidia Esther Lalaj wohnen seit Jahresanfang in xxxxxxxxxxxx (xxxxxxxxxxxxxx Wuppertal). Mobil-Rufnummern und E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

Die neue Anschrift von Irmtraud und Peter Venn lautet: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx Wuppertal. Auch hier bleiben Rufnummer und E-Mail-Adresse bestehen.

SINGTEAM REUNION KONZERT

Fast ein halbes Jahrhundert nach Gründung des Jugendchores und fast 25 Jahre nach Ende des Singteams unserer Gemeinde ist es am **23. April ab 18.30 Uhr** soweit: Rund 50 Sängerinnen und Sänger aus alten Zeiten, unterstützt vom aktuellen Gemeindecchor, geben als einmalig wiedervereinigtes **Singteam** ein **ReUnion-Retro-Konzert** im Unterdörnen.

Programm umrahmt sein.

Schon ab Samstag, 9.30 Uhr, beginnt die (wahrscheinlich recht anstrengende) Probenarbeit, verteilt auf das ganze Gemeindehaus und über das ganze Wochenende. Am Samstagabend wollen wir bei Grillwürstchen und Getränken gemeinsam als Chor einen nostalgischen Abend mit Erinnerungen an damals (Fotos/Videos etc.) genießen.

Und nun seid Ihr dran: Neben Eurem eigenen Besuch würden wir uns freuen, wenn Ihr die ausliegenden Einladungs-Flyer an Bekannte, Freunde und Kollegen weitergeben würdet. Der Eintritt wird kostenlos sein, eine kleine Spende am Konzertende wird aber nicht abgelehnt ;-).

Wir freuen uns riesig auf Euren Besuch! Weitere Informationen folgen noch.

*Für das Singteam
Jochen Blomberg*



Das Repertoire von 17 Liedern aus den 70ern bis 90ern wird von einem bunten, etwa 2-stündigen

80 Jahre Barmer Angriff

Wie angekündigt (Ausg. 11/12-2022), wollen wir mit Erinnerungen, die vom damaligen Archivar Karl Dittmar zusammengetragen wurden, an den 80sten Jahrestag des Barmer Angriffs (30. Mai 1943) erinnern. Die folgenden Aufzeichnungen stammen aus Protokollen der „Brüder-Mitglieder-Sitzungen“ im Unterdörnen von 1943 bis 1946 (auszugsweise).



Barmen Ende 1943

14. Juli 1943 - Trotz der **Zerstörung des Gemeindehauses Unterdörnen durch Fliegerbomben am 30. Mai** kann eine Vorstandssitzung durchgeführt werden. **Die Verluste an Menschenleben aus der Gemeinde betragen 19 Mitglieder, einschliesslich der Kinder.**

*W. Schnepfer, gerade im Urlaub, hat einige Beerdigungen vorgenommen. **Totgeschädigt an Hab und Gut werden 36 Familien.** Sie sind zum Teil evakuiert worden.*

Für die Weiterführung der Sonntagsgottesdienste stellt die ev.-ref. Gemeinde Barmen Gemark die Friedhofskapelle in der Hugostraße für die Sonntagnachmittage zur Verfügung. Der erste Got-

tesdienst findet Pfingsten mit Bruder Schnepfer statt. Alle anderen Veranstaltungen müssen ausfallen.

Die Gemeindeleitung beschliesst, allen betroffenen Personen 100,- Reichsmark einmalig zu gewähren.

Die Schwestergemeinde Hellerstraße wurde ebenfalls durch Luftangriff am 25. Juni 1943 ausgebombt. Trotz dieser schlimmen Ereignisse melden sich vier Personen zur Aufnahme in die Gemeinde. Am 21. März werden 6 Kinder aus dem Religionsunterricht entlassen.

19. März 1944 - Mit 14 Kindern konnte am 11.1.1944 der Kinderunterricht wieder aufgenommen werden. Die Leitung hat Studienrat Hahne. Der Unterricht findet in der Wohnung von Bruder Schnepfers in der Sedanstraße 50 statt. Die Eltern werden ermuntert, ihre Kinder in den Gottesdienst mitzubringen. Es erfolgen schriftliche Grüße von evakuierten Geschwistern.

1. Mai 1944 - Besprechung des Anschlusses der Gemeinde Seifenstraße an die Gemeinde Unterdörnen. Die Gemeinde Seifenstraße empfiehlt den Anschluss.

30. Juni 1944 - Erneute Besprechung der Anschlussfrage der Gemeinde Seifenstraße an die Gemeinde Unterdörnen. 52 Geschwister haben dem Anschlussantrag zugestimmt.

19. September 1944 - In dankbarer Erinnerung beschäftigen sich die Brüder mit dem 90-jährigen Jubiläum der Gemeinde. Von einer größeren Gemeindefeier soll angesichts des Krieges Abstand genommen werden.

25. April 1945 - In den letzten Monaten tagte der Vorstand allein. Rückblickend beschäftigen sich die Brüder mit den **Luftangriffen vom 8. und 13. März 1945 auf Oberbarmen, Oehde und Langerfeld**, bei dem ebenfalls Geschwister der Gemeinde teils total und auch teilgeschädigt wurden. Ebenfalls wurde die Klinik Dr. Bennewitz mit den Schwestern aus unserer Gemeindegemeinschaft Solingen-Aufderhöhe getroffen.



Alter Markt 1944

Mit dem **Einmarsch der amerikanischen Truppen am 16. April** finden die Luftangriffe ein Ende. Es ist bei den Luftangriffen kein Gemeindeglied zu Tode gekommen.

15. September 1945 – Der Vorstand beschäftigt sich mit dem plötzlichen Heimgang des Predigers W. Schnepfer. Auf dem Rückzug der Truppen aus dem Osten erlitt dieser bei einem Jagdbomberangriff in der Nähe von Lübeck eine Fußverletzung. Er wurde in ein Lazarett in Hamburg eingeliefert und verstarb dort am 26. Mai 1945. Die Beerdigung fand in Hamburg Ohlsdorf statt. Erst am 17. Juni wurde die Gemeinde vom Tode ihres Predigers benachrichtigt. Am gleichen Tage erhielt sie die Nachricht vom Tod Prof. P. Sprenger.

Schwebebahn 1944



28. Januar 1946 - Es wird Rückschau gehalten.

Fliegerangriffe, besonders vom 30. Mai 1943, führten zu großen Verlusten für die Gemeinde: Dem Verlust des Gemeindehauses und Todesopfer. Die ev.-ref. Gemeinde Gemarkte stellt die Friedhofskapelle Hugostraße weiterhin am Sonntagnachmittag zur Verfügung, wie Pastor Karl Immer mitteilt. Weitere Punkte: Heimgang W. Schnepfers, weitgehende Zerstreuung der Gemeindeglieder durch Verlust ihrer Wohnungen in Wuppertal, **Vereinigung der Gemeinden Seifenstraße und Unterdörnen vom 23. Juli 1944.**

Der Besuchsdienst von Alten, Kranken und Alleinstehenden wird von den Ältesten wahrgenommen. Die Jugendarbeit ist wegen Raummangels nicht möglich. Predigtendienst erfolgt durch auswärtige Brüder, auch Ersatz durch Erbauungsstunden.

30. Januar 1946 - An die Bedürftigen und Bombengeschädigten zahlt die Diakoniekasse zu Weihnachten 1945 3400,- Reichsmark aus.

Das Gemeindebrief-Team wünscht entspannte und gesegnete Ostertage.



UNSERE GEMEINDEGRUPPEN

Mit den jeweiligen Ansprechpartnern; Rufnummern in Wuppertal (0202), falls nicht anders angegeben.

Betakurs	Jörg Hillen	751636
Bibelkreis	Thorsten Wader	559119
Bibelunterricht	Thorsten Wader	559119
Gebetskreis	Thorsten Wader	559119
Jugendkreis	Lauric Reder	0176-57868944
Jungchar der ev. Kirche	Gudrun Haarmann	87760
Kindergottesdienst	Britta Jaeger	0157-51035136
Mutter-Kind-Treff	Katharina Arndt	87077025
Open-House	Alena Ortlinghaus	0178-3281678
Treff am Freitag (TAF)	Michael Stein	27265297

UNSERE HAUS- & BIBELGRUPPEN

Die Termine und Ansprechpartner unserer Haus- und Bibelgruppen findet Ihr innen auf dem Kalender-Beiblatt.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Freie evangelische Gemeinde Wuppertal-Barmen	
Anschrift:	Unterdörnen 77, 42283 Wuppertal	
Verantwortlich (i.s.d.P.):	Jochen Blomberg, Telefon: 0202 - 590446	
Internet:	E-Mail: gemeindebrief@feg-barmen.de	
Facebook:	www.feg-barmen.de	
Instagram:	www.facebook.com/FeGWuppertalBarmen	
E-Mail:	www.instagram.com/feg_wuppertal_barmen	
Pastor:	info@feg-barmen.de	
Hauseltern:	Thorsten Wader, Große Hakenstraße 23, 42283 Wuppertal, Telefon 559 119; Mobil 0172 - 957 40 54; pastor@feg-barmen.de	
Bankverbindung:	Gesprächszeiten nach Vereinbarung Michael u. Christina Rosenfeldt, Unterdörnen 77, Tel. 25 33 237 IBAN > DE12 3305 0000 0000 1157 82, BIC > WUPSDE33XXX, Stadtparkasse Wuppertal	

HINWEISE

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel stammen von der Redaktion.

- Die nächste Ausgabe (04 bis 06 2023) erscheint am **25. Juni**.
- **Letzter Abgabetermin** für Beiträge ist Freitag, der **16. Juni**.